



Potsdamer Konferenz für  
Nationale CyberSicherheit



## Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit

Liebe Referenten, Teilnehmer und Gäste der dritten „Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit“ 2015 - Herzlich Willkommen am Hasso-Plattner-Institut!

Die aktuellen Ereignisse in Frankreich und auch in Deutschland, hier im Bundestag in Berlin, zeigen erneut überdeutlich, dass Cyber- und IT-Sicherheit kein Thema von (welt-)fernen Computerspezialisten oder Nerds ist. Sicherheit im IT-Bereich ist ubiquitär und geht, allein durch eine immer stärkere Durchdringung weiterer Teile unserer Gesellschaft und unseres Alltags, heute wirklich Jeden an.

Das Ziel unserer Konferenz bleibt es daher auch in diesem Jahr, Stakeholder und Multiplikatoren am „neutralen Ort der Wissenschaft“ zu versammeln, um fatales Silodenken zu vermeiden, Synergien zu schaffen und Austausch zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen damit eine informative, eindrucksvolle und gewinnbringende Konferenz 2015!



Prof. Dr. Christoph Meinel  
Wissenschaftlicher Direktor und CEO  
Hasso-Plattner-Institut

# Agenda

## Donnerstag, 11. Juni 2015

### 10:00 Uhr - Eröffnung und Einführung

Prof. Dr. Christoph Meinel - Hasso-Plattner-Institut

### 10:15 Uhr - Cybersicherheit: Sicht des Bundesministeriums des Innern

Cornelia Rogall-Grothe - Bundesministerium des Innern

### 10:45 Uhr - Diskussion

#### ■ Moderation

Prof. Dr. Christoph Meinel - Hasso-Plattner-Institut

### 11:00 Uhr - International Cyberdefense & Cybercrimeprotection

#### ■ Keynotes

Prof. Dr. Jamie Shea - North Atlantic Treaty Organization

Rob Wainwright - Europol

### 12:00 Uhr - Diskussion

#### ■ Moderation

Dr. Tim H. Stuchtey - Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit

### 12:30 Uhr - Lunch & Pressekonferenz

### 14:00 Uhr - Nationale Cyberabwehr

#### ■ Keynotes

Dr. Hans-Georg Maaßen - Bundesamt für Verfassungsschutz

Holger Münch - Bundeskriminalamt

Michael Hange - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

### 15:00 Uhr - Diskussion

#### ■ Moderation

Heinz Kreuter - HAK

## **15:30 Uhr - (Mobile) IT-Sicherheit für Globale Konzerne und KMU**

### ■ Keynote

Ralph Salomon, Gerold Hübner - SAP

## **16:00 Uhr - Diskussion (mit Ingrid-Helen Arnold - SAP)**

### ■ Moderation

Prof. Dr. Christoph Meinel - Hasso-Plattner-Institut

## **16:15 Uhr - Break**

## **16:45 Uhr - (Mobile) IT-Sicherheit für Globale Konzerne und KMU (Themenpartnerschaften: Nokia Networks | Rohde & Schwarz SIT)**

### ■ Vision Talk

Dr. Hermann Rodler - Nokia Networks

Frank Lüdeking - Rohde & Schwarz SIT

Herman Huber - J. Schmalz

Dirk Arendt - Check Point Software Technologies

Dr. Hartmut Isselhorst - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Ingrid-Helen Arnold - SAP

### ■ Moderation

Dr. Michael Littger - Deutschland sicher im Netz

## **17:45 Uhr - Eröffnung des „SecureIdentityLab“**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Hasso-Plattner-Instituts  
und der Bundesdruckerei

## **18:00 Uhr - Empfang**

# Agenda

**Freitag, 12. Juni 2015**

**9:00 Uhr - Identitätsmanagement, Industrie 4.0 und KRITIS-Absicherung**  
(Themenpartnerschaften: General Electric | Daimler | Vodafone)

■ Vision Talk

Thomas Schulz - General Electric

Ulrich Hykes - Daimler

Abdou-Naby Diaw - Vodafone

Wilhelm Dolle - KPMG

Iris Plöger - Bundesverband der Deutschen Industrie

Thomas Görlich - DB System

■ Moderation

Marc Fliehe - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation  
und neue Medien

**10:00 Uhr - Cybersecurity zwischen bürgerlicher Freiheit und  
staatlicher Verantwortung**

■ Keynote

Thoralf Schwanitz - Google

**10:20 Uhr - Diskussion**

■ Moderation

Prof. Dr. Christoph Meinel - Hasso-Plattner-Institut

## 10:30 Uhr - Politische Sichtachsen

(Themenpartnerschaften: stiftung neue verantwortung |  
Stiftung Wissenschaft und Politik)

### ■ Vision Talk

Dr. Annegret Bendiek - Stiftung Wissenschaft und Politik

Mike Cosse - SAP

Michael Barth - genua

Ansgar Baums - Hewlett-Packard

Dr. Philipp S. Müller - Computer Sciences Corporation

### ■ Moderation

Ben Scott, PhD - stiftung neue verantwortung

## 11:30 Uhr - Lunch

## 13:00 Uhr - Cybersecurity zwischen bürgerlicher Freiheit und staatlicher Verantwortung

### ■ Keynote

Dr. Otto Schily - Bundesministerium des Innern a.D.

## 13:30 Uhr - Diskussion

### ■ Moderation

Prof. Dr. Christoph Meinel - Hasso-Plattner-Institut

## 14:00 Uhr - Digitale Souveränität und technische Ertüchtigung (Themenpartnerschaft: SAP)

### ■ Vision Talk

Dr. Norbert Riedel - Auswärtiges Amt

Klaus Lenssen - Cisco

Dr. Alexander Schellong - Computer Sciences Corporation

Martin Schallbruch - Bundesministerium des Innern

Stefan Schnorr - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Ulf Feger - Huawei

### ■ Moderation

Prof. Dr. Christoph Meinel - Hasso-Plattner-Institut

# Inhaltsverzeichnis

## Veranstalter

Hasso-Plattner-Institut	9
-------------------------	---

## Themenpartner/Aussteller

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	10
Daimler	10
Deutschland sicher im Netz	11
General Electric	11
HiSolutions	12
Nokia Networks	12
Rohde & Schwarz SIT	13
SAP	13
Sichere Identität Berlin-Brandenburg	14
stiftung neue verantwortung	14
Stiftung Wissenschaft und Politik	15
Vodafone	15
ZAB	16

## Referenten

Prof. Dr. Christoph Meinel – Hasso-Plattner-Institut	18
Cornelia Rogall-Grothe – Bundesministerium des Innern	19
Prof. Dr. Jamie Shea – North Atlantic Treaty Organization	20
Rob Wainwright – Europol	21
Dr. Tim H. Stuchtey – Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit	22
Dr. Hans-Georg Maaßen – Bundesamt für Verfassungsschutz	23
Holger Münch – Bundeskriminalamt	24
Michael Hange – Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	25
Heinz Kreuter – HAK	26
Ralph Salomon – SAP	27
Gerold Hübner – SAP	28
Ingrid-Helen Arnold – SAP	29
Dr. Hermann Rodler – Nokia Networks	30
Frank Lüdeking – Rohde & Schwarz SIT	31
Herman Huber – J. Schmalz	32
Dirk Arendt – Check Point Software Technologies	33



Dr. Hartmut Isselhorst - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	34
Dr. Michael Littger - Deutschland sicher im Netz	35
Thomas Schulz - General Electric	36
Ulrich Hykes - Daimler	37
Abdou-Naby Diaw - Vodafone	38
Wilhelm Dolle - KPMG	39
Iris Plöger - Bundesverband der Deutschen Industrie	40
Thomas Görlich - DB System	41
Marc Fliehe - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien	42
Thoralf Schwanitz - Google	43
Dr. Annegret Bendiek - Stiftung Wissenschaft und Politik	44
Mike Cosse - SAP	45
Michael Barth - genua	46
Ansgar Baums - Hewlett-Packard	47
Dr. Philipp S. Müller - Computer Sciences Corporation	48
Ben Scott, PhD - stiftung neue verantwortung	49
Dr. Otto Schily - Bundesministerium des Innern a.D.	50
Dr. Norbert Riedel - Auswärtiges Amt	51
Klaus Lenssen - Cisco	52
Dr. Alexander Schellong - Computer Sciences Corporation	53
Martin Schallbruch - Bundesministerium des Innern	54
Stefan Schnorr - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	55
Ulf Feger - Huawei	56



## Hasso-Plattner-Institut



Das Hasso-Plattner-Institut bietet als einziges Universitätsinstitut in Deutschland den praxisnahen und ingenieurwissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengang IT-Systems Engineering an. Die HPI School of Design Thinking ist Europas erste Innovationsschule nach dem Vorbild der Stanforder d.school. Das Institut betreibt exzellente universitäre Forschung in seinen neun Fachgebieten sowie in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Außenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der Lehre und Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit [openHPI.de](http://openHPI.de) bietet das Institut ein innovatives Internet-Bildungsnetzwerk an, das weltweit von über 100.000 eingeschriebenen Lernern genutzt wird. Das Security-Engineering-Team um Prof. Dr. Christoph Meinel vom Lehrstuhl Internet-Technologien und Systeme beschäftigt sich vornehmlich mit der Analyse großer, sicherheitsbezogener Datenmengen.

Das **Real-time Event Analytics and Monitoring System (REAMS)** sammelt Ereignis- und Auditdaten aus verschiedenen Quellen eines Netzwerks und wertet die Daten zur Erkennung von Cyberangriffen aus. Die meist in unterschiedlichen Formaten vorliegenden Daten werden in ein einheitliches Format überführt und in einer In-Memory Datenbank für schnellen Zugriff gespeichert. Anschließend können ausführliche Analysen auf den normalisierten Daten durchgeführt werden. Unter Verwendung dieser Techniken ist es möglich, neuartige, in anderen Lösungen bisher unentdeckt gebliebene Angriffe zu erkennen.

Die **Vulnerability Data-Base (VDB)** integriert und kombiniert Schwachstelleninformationen verschiedener Quellen, um eine möglichst vollständige Zusammenstellung aller Schwachstellen-Informationen zu erbringen. Mit Hilfe der maschinenlesbaren Eigenschaften lassen sich Analysen von IT-Systemen erstellen, die Auskunft über vorhandene Schwachstellen der verwendeten Software geben können.

Der **HPI-Identity Leak Checker** durchsucht das Internet nach unrechtmäßig von Cyberkriminellen veröffentlichten Identitätsdaten und stellt diese erbeuteten, frei zugänglichen Daten in einer Datenbank zusammen. Über eine Weboberfläche können Nutzer über die Eingabe ihrer E-Mailadresse prüfen, ob sie zu den Opfern solcher Identitätsdiebstähle gehören und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Zu diesen Identitätsdaten zählen z. B. Passwörter, Vor- und Nachname, Geburtstag, Anschrift, Konto- und Kreditkartendaten.

# Themenpartner/Aussteller



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

## Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) mit seinen derzeit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine unabhängige und neutrale Stelle für alle Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationsgesellschaft. Als zentraler IT-Sicherheitsdienstleister des Bundes ist das BSI operativ für den Bund, kooperativ mit der Wirtschaft und informativ für den Bürger tätig. Ziel des BSI ist der sichere Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in unserer Gesellschaft.

## DAIMLER Daimler

Daimler ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört die Daimler AG zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an.

# Themenpartner/Aussteller

## Deutschland sicher im Netz



Deutschland sicher im Netz (DsiN) stärkt das Bewusstsein für IT-Sicherheit im Mittelstand und bei Verbrauchern. 2006 im Nationalen IT-Gipfel gegründet, fungiert DsiN als zentraler Ansprechpartner für konkrete Hilfestellungen, die Menschen konkret erreichen und den sicheren Umgang mit der digitalen Welt verbessern. Seit 2007 ist das Bundesministerium des Innern Schirmherr von Deutschland sicher im Netz.

[www.sicher-im-netz.de](http://www.sicher-im-netz.de)

## General Electric



GE imagines things others don't, builds things others can't and delivers outcomes that make the world work better. GE brings together the physical and digital worlds in ways no other company can. In its labs and factories and on the ground with customers, GE is inventing the next industrial era to move, power, build and cure the world.

GE Software relies on our extensive experience in sensors and controllers, modeling analytics and software development to deliver on our vision for the Industrial Internet. GE's delivery model is proactive, predictive, and intelligent – and we focus on providing enhanced customer productivity and value.

[www.ge.com](http://www.ge.com)

# Themenpartner/Aussteller



**HISOLUTIONS**

## HiSolutions

Die HiSolutions AG ist einer der deutschlandweit führenden Spezialisten für Beratung rund um Security, Governance, Risk und Compliance (S-GRC). Wir verbinden strategische Beratungskompetenz mit fundierter methodischer Vorgehensweise und technischer Expertise. Als inhabergeführtes Unternehmen sind wir frei von Marktinteressen Dritter und erbringen unsere Leistungen mit größtmöglicher Objektivität. Seit unserer Gründung im Jahr 1994 haben wir unsere Leistungsfelder und die Stärke unseres Teams beständig erweitert.

Der Bereich Business Security Management bündelt Kompetenzen im Bereich Krisenmanagement, wozu die Prävention und auch die aktive Bewältigung von Cyberkrisen im Auftrag unserer Kunden zählen.

**NOKIA**

## Nokia Networks

Nokia zählt mit seinem Geschäftsbereich Networks (vormals NSN) zu den weltweit größten Anbietern von Hardware- und Softwareprodukten sowie Serviceleistungen für die Telekommunikationsbranche. Das Ziel von Nokia Networks ist es, weltweit die effizientesten Mobilfunknetze anzubieten und Kunden dabei zu unterstützen, den Wert dieser Netze zu maximieren sowie die zugehörigen Dienstleistungen für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb bereitzustellen. Networks ist der Spezialist für die gesamte Infrastruktur mobiler Breitbandnetze.

Nokia Networks ist in Deutschland einer der Marktführer auf dem Gebiet der Mobilfunkinfrastruktur und führend bei Managed Services sowie der Installation von Telekommunikationsinfrastruktur.

# Themenpartner/Aussteller

## Rohde & Schwarz SIT



Die Rohde & Schwarz SIT GmbH liefert weltweit Verschlüsselungsprodukte und IT-Sicherheitslösungen an Unternehmen und staatliche Institutionen. Das Unternehmen entwickelt und produziert ausschließlich in Deutschland, ist NATO-Ausrüster und seit 2004 Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland.

Die Produkte von Rohde & Schwarz SIT verschlüsseln Datenübertragungen in Netzwerken und zwischen Rechenzentren, ermöglichen abhörsichere Telefonate und schützen Industrie-Steuernetze sowie kritische Infrastrukturen vor Cyber-Angriffen.

## SAP



Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 291.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen.

Weitere Informationen unter [www.sap.de](http://www.sap.de)

# Themenpartner/Aussteller



## Sichere Identität Berlin-Brandenburg

Der Verein Sichere Identität Berlin-Brandenburg e.V. (SIDBB) ist das zentrale Netzwerk von und für Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen rund um Fragen der Sicheren Identität in der Hauptstadtregion. Sein Ziel ist, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft für Sichere Identitäten zu sensibilisieren und das Leistungsspektrum seiner Mitglieder bei diesem Thema zu deutlichen.

Weitere Informationen: [www.sichere-identitaet-bb.de](http://www.sichere-identitaet-bb.de).

## stiftung | neue verantwortung **stiftung neue verantwortung**

Die stiftung neue verantwortung (snv) ist eine gemeinnützige Denkfabrik in Berlin, die Expertise aus Politik, Forschungseinrichtungen, NGOs und Unternehmen zusammenbringt, um überparteiliche Vorschläge zu aktuellen politischen Fragen zu entwickeln. In den Schwerpunkt-Programmen Digitalisierung, Energie- und Ressourcen sowie Zukunft des Regierens erstellt die snv Analysen, veröffentlicht Handlungsempfehlungen und formt sektorenübergreifende Koalitionen.



# Themenpartner/Aussteller

## Stiftung Wissenschaft und Politik

SWP

Stiftung Wissenschaft und Politik  
German Institute for International and Security Affairs

Das „Deutsche Institut für Internationale Politik und Sicherheit“ der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung, die auf der Grundlage eigener, praxisbezogener Forschung den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung in allen Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik berät. Seit Januar 1965, als der Bundestag einstimmig die Einrichtung einer unabhängigen Forschungseinrichtung beschloss, wird die SWP aus Mitteln des Bundeskanzleramts finanziert.

## Vodafone



vodafone

Vodafone Deutschland ist mit 45 Millionen Kunden, € 11 Milliarden Umsatz und 14.000 Mitarbeitern das führende integrierte Telekommunikationsunternehmen Deutschlands: Vodafone liefert Festnetz, Mobilfunk, Internet und Fernsehen aus einer Hand - als einziges Unternehmen sowohl über Mobilfunk-, DSL- als auch Kabeltechnologie. Geschäftskunden bieten die Düsseldorfer zudem ein breites ICT Portfolio: Vodafone sichert Firmennetzwerke und Kommunikation, vernetzt Maschinen und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. 90% aller DAX Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden.

Weitere Informationen: [www.vodafone-deutschland.de](http://www.vodafone-deutschland.de)

# Themenpartner/Aussteller



ZAB



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

Berlin-Brandenburg ist ein digitaler Hotspot, ein europäisches Epizentrum für die Startup-Szene und die Digitale Wirtschaft. Rund 45.500 Unternehmen bilden einen Kern-Wachstumstreiber der Hauptstadtregion, sowohl im Umsatz als auch in der Beschäftigung. Im Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft finden die Akteure zusammen: Wissenschaft und Wirtschaft, Netzwerke, Verbände und Kammern. Software und E-Business, Games und Digitale Medien, Design und Usability sind Stärken Berlin-Brandenburgs.



# Referenten



## Prof. Dr. Christoph Meinel

### Hasso-Plattner-Institut

Christoph Meinel ist ordentlicher Professor (C4) für Informatik am HPI und an der Universität Potsdam und hat den Lehrstuhl für Internet-Technologien und -Systeme inne. Seine besonderen Forschungsinteressen liegen im Bereich Internet-Technologien und Informationssicherheit, Web 3.0, Semantic-, Social-, Service-Web, sowie auf dem Gebiet des Designs innovativer Internetanwendungen, vor allem in den Bereichen e-Learning und Telemedizin. Daneben ist er wissenschaftlich aktiv auf dem Gebiet der Innovationsforschung rund um die Innovationsmethode des Design Thinking. Christoph Meinel lehrt in den Bachelor- und Masterstudiengängen IT-Systems Engineering, betreut zahlreiche Doktoranden und ist Teacher an der HPI School of Design Thinking. Zudem ist er Gastprofessor an den Fakultäten für Informatik der Technischen Universität Peking und der Shanghai Universität und Research Fellow am interdisziplinären Zentrum (SnT) der Universität Luxemburg.

Christoph Meinel ist Autor bzw. Co-Autor von über 14 Büchern, sowie Anthologien und Tagungsbänden. Er hat mehr als 450 wissenschaftliche Arbeiten in angesehenen wissenschaftlichen Journalen und auf internationalen Konferenzen veröffentlicht. Darüber hinaus ist er Herausgeber der elektronischen Fachzeitschriften „ECCC – Electronic Colloquium on Computational Complexity“, „ECDTR – Electronic Colloquium on Design Thinking Research“, des IT-Gipfelblogs, des teleTASK-Archivs und von openHPI. Er ist Mitglied in acatech, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, und in zahlreichen wissenschaftlichen Gremien und Aufsichtsräten tätig.

Zusammen mit Hasso Plattner waren Christoph Meinel und das HPI 2006 Gastgeber des ersten „Nationalen IT-Gipfel“ von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

## Cornelia Rogall-Grothe

### Bundesministerium des Innern

Cornelia Rogall-Grothe ist seit dem Jahr 2010 Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik. Sie wurde 1949 in Paderborn geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Absolvierung ihres Studiums der Rechtswissenschaft an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Bonn und des juristischen Referendariats ist Frau Rogall-Grothe 1977 als Referentin im Bundesministerium des Innern eingestellt worden. Dort wurde sie 1990 zunächst zur Referatsleiterin und 1995 zur Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium des Innern bestellt. In ihrer Funktion als Unterabteilungsleiterin war sie zunächst in der Abteilung „Staatsrecht, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht“ und ab 1999 in der Abteilung „Migration, Integration, Flüchtlinge, Europäische Harmonisierung“ tätig. Im Jahr 2006 übernahm sie die Leitung der Abteilung „Staatsrecht, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht“, die sie bis zu ihrer Ernennung als Staatssekretärin ausübte.



# Referenten



## Jamie Shea

### North Atlantic Treaty Organization

Jamie Shea is NATO Deputy Assistant Secretary General for Emerging Security Challenges. He has been working with NATO since 1980. Positions included Director of Policy Planning in the Private Office of the Secretary General, Deputy Assistant Secretary General for External Relations, Public Diplomacy Division, Director of Information and Press, Spokesman of NATO and Deputy Director of Information and Press, Deputy Head and Senior Planning Officer at the Policy Planning and Multilateral Affairs Section of the Political Directorate as well as Assistant to the Secretary General of NATO for Special Projects. Jamie Shea is involved with several prominent academic institutions and acts amongst others as professor of the Collège d'Europe, Bruges, Visiting Lecturer in the Practice of Diplomacy, University of Sussex, Associate Professor of International Relations at the American University, Washington DC, where he also holds the position of Director of the Brussels Overseas Study Programme, and lectures at the Brussels School of International Studies at the University of Kent. He also is a regular lecturer and conference speaker on NATO and European security affairs and on public diplomacy and political communication and lobbying. He holds a D.Phil. in Modern History from Oxford University (Lincoln College), 1981. Amongst his many associations and memberships, Jamie Shea is Member of the Advisory Board, Security and Defence Programmes at Chatham House, Member of the Policy Council at the World Economic Forum in Geneva and Founder and Member of the Board, Security and Defence Agenda Brussels.

## Rob Wainwright

### Europol



Rob Wainwright was born in 1967 in Carmarthen, Wales, UK. Having graduated from the London School of Economics, University of London with a BSc, he worked for the following 10 years as an intelligence analyst in the fields of counter-terrorism and organised crime.

Between 2000 and 2003, he was the Head of the UK Liaison Bureau at Europol. In 2003, he was promoted to the position of Director International of the National Criminal Intelligence Service, where he was responsible for its international operations and for developing and implementing the UK strategy against facilitated illegal immigration.

Between 2006 and 2009, he was Chief of the International Department of the UK Serious Organised Crime Agency (SOCA). In this role he established the international strategy and operational capabilities of the newly formed agency, and oversaw the global network of SOCA liaison officers and the UK's engagement with Interpol and Europol.

Mr Wainwright was appointed Director of Europol in April 2009. He was reappointed for a second term in 2013, having overseen Europol's transition from intergovernmental organisation to EU agency in 2010, ensured Europol's pivotal position in the new EU Policy Cycle for serious and organised crime from 2011, and secured the establishment of the European Cyber Crime Centre (EC3) in 2013.

His main priorities have been to focus Europol's efforts on operational impact in priority crime areas. During his tenure, the number of cases initiated at Europol has more than doubled, to over 20,000 in 2014.

He has twice chaired the World Economic Forum's 'Global Agenda Council on Organised Crime' and is currently a member of its Cybercrime Steering Committee.

Rob is married with three children. He speaks English, Welsh and Spanish. His interests include running, history and literature.

# Referenten



## Dr. Tim H. Stuchtey

### Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit

Dr. Tim H. Stuchtey ist Diplom-Volkswirt und hat an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster studiert und an der Technischen Universität Berlin am Institut für Volkswirtschaftslehre promoviert. Er war zunächst persönlicher Referent des Präsidenten der TU Berlin bevor er für einen Spitzenverband der deutschen Wirtschaft im Bereich Wirtschaftspolitik arbeitete.

2001 wechselte er an die Humboldt-Universität zu Berlin als Leiter der neu geschaffenen Stabsstelle für strategische Entwicklung und Planung und wurde später Leiter des Präsidialbereichs.

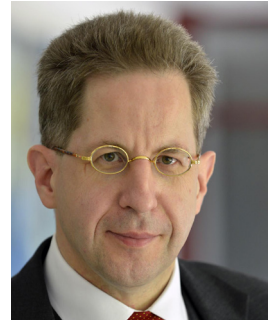
An der Humboldt-Universität baute Tim Stuchtey die Humboldt Institution on Transatlantic Issues (HITI) auf und wechselte 2007 als Senior Fellow und Program Director Business and Economics an das renommierte American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) an der Johns Hopkins University in Washington, DC.

2010 wurde er geschäftsführender Direktor des neu gegründeten Brandenburgischen Instituts für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH (BIGS) in Potsdam. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Ökonomie der Sicherheit, der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen und der klassischen Ordnungspolitik.



## Dr. Hans-Georg Maaßen

### Bundesamt für Verfassungsschutz



Dr. jur. Hans-Georg Maaßen, \*1962 Mönchengladbach - Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Köln und Bonn, erstes jur. Examen 1987, zweites jur. Staatsexamen 1991, Promotion im Völkerrecht bei Prof. Dr. Schiedermaier in Köln, seit 1991 im Bundesministerium des Innern, dort zunächst Referent in der Abteilung für Ausländerangelegenheiten und in der Polizeiabteilung, Persönlicher Referent des Sicherheitsstaatssekretärs, 2001 Leiter der Projektgruppe Zuwanderung und ab 2002 zugleich Leiter des Ausländerrechtsreferats. 2008 Übernahme der Leitung der Unterabteilung Öffentliche Sicherheit II (Terrorismusbekämpfung).

Seit 2001 Lehrbeauftragter am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre. Zahlreiche Publikationen zum Recht der Inneren Sicherheit und zum Ausländerrecht. Ko-Schriftleiter der Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik.

Seit dem 1. August 2012 ist Dr. Maaßen Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz.

# Referenten



## Holger Münch

### Bundeskriminalamt

Holger Münch, geboren 1961 in Bremen, ist Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA).

Nach seiner Ausbildung zum Polizeibeamten war Münch zunächst im Polizeidienst in Bremen sowie im Personenschutz beim Bundeskriminalamt tätig.

Von 1991 bis 1993 nahm er Ermittlungs- und Führungsaufgaben in verschiedenen Kommissariaten der Kriminalpolizei Bremen wahr.

Nach seinem Studium an der Polizeiführungsakademie in Münster war er ab 1995 bei der Polizei sowie beim Senator für Inneres in Bremen in verschiedenen Leitungsfunktionen in den Bereichen Polizeireform, Controlling und strategische Planung tätig.

2002 übernahm Münch die Leitung der Präsidialabteilung, 2005 die Leitung der Direktion Kriminalpolizei/Landeskriminalamt der Polizei Bremen.

2009 wurde er zum Polizeipräsidenten Bremens ernannt, 2011 folgte die Ernennung zum Staatsrat beim Senator für Inneres und Sport in Bremen.

Seit 2014 ist Holger Münch Präsident des Bundeskriminalamtes.

## Michael Hange

### Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Michael Hange, Diplom-Mathematiker, ist seit 1977 in der Bundesverwaltung auf dem Gebiet der IT-Sicherheit tätig. Seinen ersten Arbeitsschwerpunkt legte er im Bereich der Kryptologie.

Mit der Gründung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Jahre 1991 war Michael Hange zunächst als Leiter der Abteilung Beratung und Unterstützung tätig, die mit der Zielsetzung der Verbesserung der IT-Sicherheit in der Bundesverwaltung eingesetzt wurde. Die Entwicklung des IT-Grundschutzhandbuches zum Aufbau eines wirksamen IT-Sicherheitsmanagements in Verwaltung und Wirtschaft bildete thematisch einen Arbeitsschwerpunkt dieser Abteilung.

Von 1994 bis Januar 2009 war Michael Hange als Vizepräsident des BSI hauptsächlich für Fragen der fachlichen Aufstellung und Koordination des BSI zuständig, bevor er im Februar 2009 zum ständigen Vertreter des IT-Direktors im Bundesministerium des Innern ernannt wurde. Zu seinen Aufgaben in dieser Funktion gehörten u. a. die IT-Sicherheit und die internationale Zusammenarbeit.

Seit dem 16. Oktober 2009 ist Michael Hange Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus ist er u. a. Mitglied des Verwaltungsbeirates der European Network and Information Security Agency (ENISA) und im Lenkungsausschuss für Informationstechnik des DIN.



# Referenten



## Heinz Kreuter

### HAK

Heinz Kreuter (Betriebswirt) gründete die HAK GmbH 2002 nach unterschiedlichen Leitungsfunktionen in der Wirtschaft sowie politischen Beratungsmandaten (Aufbau eines breiten Beziehungsnetzwerkes).

Namhafte Kunden v.a. im IT-Sektor schätzen die fokussierte, vertriebsorientierte Entwicklung neuer Zielmärkte durch relevante Entscheiderkontakte in der Politik (Ministerien auf Bundes- und Landesebene) und in der Wirtschaft.

# Referenten

## Ralph Salomon

SAP

Ralph is responsible for defining and maintaining the strategic and operational cloud & IT security requirements at SAP worldwide. Currently he is working on the integration of security frameworks across the different SAP Cloud offerings. His many accomplishments include setup of security framework for SAP HANA Enterprise Cloud, integration of Security, Quality, and Risk Management and improvements in IT Service Continuity Management, which led SAP to achieve ISO27001 certification as one of the first companies in Germany and to become the first German company to be ISO22301 certified. Prior to SAP, Ralph worked at KPMG as an IT Security, Quality, and Risk Management advisor and auditor.



# Referenten



## Gerold Hübner

### SAP

Gerold Huebner, Chief Product Security Officer (CPSO), is the head of the SAP SE central product security team. He owns SAP's Product Security Strategy and is the legal advisor for assuring appropriate data protection functionalities in SAP applications. Mr. Huebner authoritatively drives the Security Development Lifecycle Processes at SAP across all development units. In his role as CPSO he is the guiding Chief Expert on all product security topics including SAP's internal Product Standard for Security, Static Code Analysis and Testing practices, Security Awareness and Security Development Trainings, Security Research and Security Response.

Mr. Huebner is a member of the board of directors at SAF-Code, an international industry cooperation driving best practices for secure product development.

Mr. Huebner's accomplishments before SAP include 11 years with Microsoft in numerous strategic engagements wherein as a member of the Corporate Trustworthy Computing Team he represented the company as a Government Security Director, internationally. Before joining Microsoft Mr. Huebner was a public officer at the data protection supervisor for the state of Baden-Württemberg in Germany. Mr. Huebner has a degree in law and has specialized on data protection and security.

## Ingrid-Helen Arnold

SAP



Ingrid-Helen Arnold ist Mitglied des SAP Global Managing Board, Chief Information Officer (CIO) und Chief Process Officer (CPO) der SAP SE. Sie wurde im Mai 2014 in das Global Managing Board der SAP berufen.

Mit ihrem starken Fokus auf Innovation und mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Neugestaltung von SAP Geschäftsprozessen, lenkt Ingrid-Helen Arnold als CIO und CPO die Business Transformation der SAP maßgeblich mit, mit dem Ziel, interne Prozesse und Systeme kontinuierlich zu verbessern und zu vereinfachen und Business Innovationen im Unternehmen weiter voranzutreiben.

Als CIO und CPO vereint sie die interne Einführung und Nutzung des SAP-Lösungsportfolio und treibt damit die Umgestaltung zentraler Geschäftsprozesse im Einklang mit SAPs Cloud- und Plattformstrategie voran. Ingrid-Helen arbeitet in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen sowie der Entwicklung, um eine anwenderfreundliche und innovative SAP-Software zu gewährleisten. Darüber hinaus stellt sie eine enge Verknüpfung zwischen Prozessen und Systemen sicher, um die Effizienz der SAP-Geschäftsbereiche weiter zu stärken.

Ingrid-Helen leitete ab 2014 den Bereich Business Innovation und Application Services. Von Mai 2014 bis März 2015 stand sie der SAP Cloud Delivery und Services Organisation vor, in welcher sie die Grundlagen für den erfolgreichen Betrieb von privaten (HANA Enterprise Cloud) und öffentlich gemanagten Cloud-Lösungen für SAP-Kunden schuf. In der Zeit zwischen 2012 und 2013 leitete Ingrid-Helen Arnold den Bereich Enterprise Analytics & Innovative Solutions bei SAP. In dieser Rolle arbeitete sie im Wesentlichen daran, die Einführung innovativer Lösungen innerhalb des Unternehmens voranzubringen und leitete darüber hinaus einige Programme im Vorstandsbereich.

# Referenten



## Dr. Hermann Rodler

### Nokia Networks

Hermann Rodler is Managing Director Nokia Networks Germany and Global Head of Public Safety.

In a long and distinguished career with Siemens and Nokia Siemens Networks (now Nokia Networks), he has held the following positions, among others:

- Head of Nokia Networks Sub-region Germany and Poland
- Head of Western Europe region for Nokia Siemens Networks
- Head of Sales, Latin America, Core and Software products for Nokia Siemens Networks
- Head of America, Spain, Portugal Region for fixed networks for Siemens AG

Dr. Rodler is a graduate in telecommunications from the Technical University of Munich. In 1993, he was awarded a PhD in coherent optical systems from the University of Bochum.

Dr. Rodler serves as Chairman of the Committee on digital economy, telecommunications and new media at the Association of German Industries. (BDI).

Dr. Rodler is also Vice President of D21 initiative and is leading the broadband initiative.

Dr. Rodler is also a member of the Executive Board of the German ICT industry association – BITKOM

Married, with two sons, Dr. Rodler lives in Munich and lists his hobbies as skiing, tennis and golf.



## Frank Lüdeking

### Rohde & Schwarz SIT

Frank Lüdeking, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (TU Berlin), verantwortet als COO der Rohde & Schwarz SIT GmbH die Bereiche Business Development, Finance und Human Resources. Er verfügt über langjährige Management-Erfahrung in IT-Unternehmen und Unternehmensberatungen, u.a. als Finanzvorstand und Leiter Unternehmensentwicklung.

Im Fokus seiner Tätigkeit steht die Geschäftsfeldentwicklung für IT-Sicherheitslösungen, die Unternehmen und staatliche Institutionen vor Spionage, Datendiebstahl und -manipulation schützen. Hierzu zählen Verschlüsselungslösungen für die sichere Datenübertragung in Netzwerken, Produkte für abhörsichere Telefonie sowie Next-Generation-Firewalls, die industrielle Steuernetze und kritische Infrastrukturen vor Manipulation durch Cyber-Angriffe schützen. Frank Lüdeking vertritt das Unternehmen in verschiedenen Verbänden, u.a. Allianz für Cyber-Sicherheit, TeleTrusT und BITKOM.



# Referenten



## Herman Huber

### J. Schmalz

Herman Huber, Jahrgang 1961, begann seine berufliche Karriere mit einer Ausbildung zum Elektroniker bei der Firma SEL/Alcatel in Stuttgart und bekam hierbei früh Kontakt mit dem internationalen Geschäft im Bereich der Nachrichtentechnik.

Später studierte er nach einer mehrjährigen internationalen Bundeswehrzeit (schnelle Eingreiftruppe) Elektrotechnik und Informatik. Als ausgewiesener Spezialist im Bereich IT-Security und Datenschutz führte er von 1996-2011 das Systemhaus Intastic GmbH und wurde 2007-2011 von deren Muttergesellschaft der Ecouunion AG zum CTO später CEO berufen.

Nach einem Sabbatical Jahr (Geburt des Sohnes) folgte Herman Huber dem Ruf zum IT Security Officer und Data Privacy Officer International, bei der J. Schmalz GmbH in Glatten. Der erfolgreiche Aufbau der internationalen IT Security und Data Privacy Struktur innerhalb einer internationalen Mittelstandsgesellschaft konnte im Jahr 2015 mit dem 1. Preis „Sicherheitspreis Baden Württemberg“ nachgewiesen werden. In seiner Freizeit beschäftigt sich Herman Huber sehr stark mit dem Thema Psychologie, welches er nebenberuflich studiert und geschickt mit Technologiefragen „Mensch-Maschine-Schnittstelle“ verknüpfen kann.

IT-Security und Industrie 4.0 ist zu einem groß Prozentsatz mit Organisation und dem Menschen verbunden. Herr Huber prägt daher den Begriff „Human Sensor“ sehr stark.

Herr Huber spricht mehrere Sprachen, darunter Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch und etwas Italienisch. Verschiedene Zusatzausbildungen im Bereich von Betriebssystemen, ITIL Servicemanagement oder Lean Management runden das Gesamtwissen ab.

## Dirk Arendt

### Check Point Software Technologies

Dirk Arendt verantwortet seit Januar 2015 den Bereich Public Affairs und New Technologies für die Check Point Software Technologies GmbH. Seine Karriere führte Arendt nach seinem Studium der Rechtswissenschaften über verschiedene nationale und internationale Führungsfunktionen in Wissenschaft und Wirtschaft zu dem weltweit führenden Anbieter von Sicherheitslösungen.

Desweiteren ist Arendt seit 2014 auch Mitglied des Gesamtvorstandes der Initiative D21 e.V., leitet dort die Arbeitsgemeinschaft "Innovativer Staat" und verantwortet den Bereich "Verwaltung und Politik" im "Internet und Gesellschaft Collaboratory e.V.". Herr Arendt ist ständiges Mitglied des Redaktionsbeirats der eGovernment Computing, die Zeitung für IT-gestützte Verwaltung von Kommune und Staat des Vogel Business Media Verlages sowie des Fraunhofer FOKUS Advisory Boards.



# Referenten



## Dr. Hartmut Isselhorst

### Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

1959	geboren in Moers
1979-1988	Studium an der RWTH Aachen Diplom in Mathematik und Informatik
1988	Promotion
seit 2011	Leiter der Abteilung C „Cyber-Sicherheit“ im BSI, verantwortlich für die Bereiche „Sicherheit in Netzen“ und „Operative Netzabwehr“
2003-2011	Leiter der Abteilung 1 „Sicherheit in Anwendungen, Kritischen Infrastruktu- ren und in Netzen“ im BSI
seit 1992	Mitarbeiter im BSI
1988-1992	Unternehmensberater für IT-Sicherheit bei T-Systems GEI

## Dr. Michael Littger

### Deutschland sicher im Netz

Dr. Michael Littger ist Geschäftsführer von Deutschland sicher im Netz (DsiN). Die gemeinnützige Einrichtung befähigt Verbraucher und Unternehmen im einen sicheren Umgang mit der Digitalisierung und entwickelt dafür niedrighschwellige Angebote. Getragen von Unternehmen, Verbänden und Bürgervereinen steht die Initiative seit 2007 unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Innern. Littger arbeitete zuvor in der Europäischen Kommission und war beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) zuständig für die Bereiche Digitale Wirtschaft, Telekommunikation und Medien. Der promovierte Jurist ist Autor zahlreicher Beiträge zu IT-Sicherheit. Er wohnt in Berlin, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



# Referenten



## Thomas Schulz

### General Electric

Thomas Schulz blickt heute als Diplom-Ingenieur für Maschinenbau/Fertigungstechnologie auf langjährige Erfahrung in den Themengebieten Fertigungsorganisation und Prozessautomation zurück. Dieses belegen auch seine zahlreich publizierten Veröffentlichungen und Vorträge. Seit dem Jahr 2010 zeichnet er verantwortlich für das Partnergeschäft in Mittel- und Osteuropa im Bereich Intelligent Platforms im Unternehmen General Electric .

Im Rahmen der strategischen Initiative Industrie 4.0 der Hightech-Strategie der Bundesrepublik Deutschland ist er seit 2013 Mitglied der Arbeitsgruppe Referenzarchitektur und Standardisierung der Plattform Industrie 4.0 und aktiv im Autorenteam des Kapitel 6: Referenzarchitektur, Standardisierung, Normung der Umsetzungsstrategie Industrie 4.0 des Ergebnisberichtes tätig.

# Referenten

## Ulrich Hykes

Daimler AG



Ulrich Hykes, Studium der Elektrotechnik mit der Fachrichtung Technische Informatik an der RWTH Aachen. Abschluss 1987 und Eintritt in die damalige Daimler-Benz AG. Seitdem Entwicklung von Automatisierungslösungen und Steuerungskonzepten für Serienfertigungen mit hoher Variantenvielfalt, Design und Einführung von MES Anwendungen für die Transporterfertigung, Planung und Betrieb von Produktionsnetzwerken. Projektleitung bei der Erstellung eines konzernweiten Daimler Sicherheitskonzepts für Produktionsanlagen, globaler Rollout von Sicherheitskonzepten für die Businessunit Van.

Aktuelle Aufgabe: Leiter CoC Produktionssteuerung Van & Leiter Steuerungs- und Leittechnik Werk Düsseldorf.

# Referenten



## Abdou-Naby Diaw

### Vodafone

Abdou-Naby Diaw, Chief Security Officer (CSO) von Kabel Deutschland, verantwortet seit dem 1. Dezember - zusätzlich zu dieser Funktion - im Vodafone-Ressort „Legal, Regulatory & Corporate Security“ die neu geschaffene Hauptabteilung „Corporate Security“. Er übernimmt damit auch die Leitung der „Unternehmenssicherheit“ von Vodafone Deutschland. Seit 2012 ist Diaw als CSO von Kabel Deutschland tätig und verantwortet als solcher den Bereich „Konzernsicherheit und Konzerndatenschutz“. Von 2005 bis 2012 war er Chief Information Security Officer von Thomas Cook. Zuvor nahm er bei Thomas Cook und der Lufthansa verschiedene IT-Management-Positionen ein.

Abdou Naby Diaw wurde 1971 in Dakar (Senegal) geboren. Seine Universitätsausbildung erhielt er an der „University Cheikh Anta Diop Dakar-Sénégal“ und der „University of applied sciences Frankfurt“, bis er den Master in Informationstechnologien abschloss.

Abdou Naby Diaw spricht französisch, deutsch und englisch. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



## Wilhelm Dolle

KPMG



Wilhelm Dolle ist seit Oktober 2011 als Partner Advisory bei der KPMG AG tätig.

Zuvor war Herr Dolle bei der HiSolutions AG als Director Security Management.

Herr Dolle ist ausgebildeter CISA, CISM, CISSP sowie lizenzierter BSI-Grundschutz- / ISO 27001- sowie BS 25999-Auditor.

Er ist Experte sowohl für technische als auch organisatorische Aspekte der Informationssicherheit. Dazu gehören Risiko- und Sicherheitsanalysen, der Aufbau von Informations-Sicherheitsmanagementsystemen bis hin zur Zertifizierungsvorbereitung, aber auch Themen wie Penetrations-tests und digitale Forensik.

Zudem ist Herr Dolle Autor zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften und hat Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen inne.

# Referenten



## Iris Plöger

### Bundesverband der Deutschen Industrie

Geboren am 23. September 1971 in Hamburg, verheiratet, drei Kinder

- |           |   |
|-----------|---|
| 1990-1995 | Studium der Rechtswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und an der University of Surrey, Vereinigtes Königreich   |
| 1997-1999 | Referendariat mit Stationen u. a. in Sydney und New York  |
| 1995-1998 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  |
| 2000-2004 | Rechtsanwältin in der Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer, Fachrichtung Kartell-, Medien- und Wettbewerbsrecht  |
| 2004-2014 | Referentin in der Abteilung Recht und Versicherung im BDI, Betreuung verschiedener Aufgabenbereiche: <ul style="list-style-type: none"><li>• Gewerblicher Rechtsschutz, Datenschutz</li><li>• Kartell- und Beihilfenrecht, Daseinsvorsorge</li><li>• Sektorspezifische Regulierung seit 1. Januar 2015 Leiterin der Abteilung Digitalisierung und industrieller Wertschöpfungsstrukturen im BDI</li></ul> |

## Thomas Görlich

### DB System



Thomas Görlich ist als Leiter IT-Security-Management verantwortlich für die...

...übergreifenden Weiterentwicklung und Implementierung der Prozessgebiete, Security-, Continuity-, Risikomanagement;

...ganzheitliche Analyse und Steuerung der ICT-Sicherheit unternehmensweit;

...die Weiterentwicklung eines bereichsübergreifenden ICT-Sicherheitsmanagement innerhalb der Gesellschaft u. a. in den Themen: Sicherheitsvorfälle, ICT-Risikomanagement, Continuity- und Krisenmanagement, und technische Audits;

...die Erarbeitung, Kommunikation und Einführung unternehmensweiter Grundsätze und Vorgaben (Ziele, Policies, Handlungsanweisungen) unter wirtschaftlichen und angemessenen Aspekten zur Governance, ICT-Sicherheit der DB System.

# Referenten



## Marc Fliehe

### **Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien**

Marc Fliehe verantwortet als Bereichsleiter seit 2013 den Kompetenzbereich Sicherheit beim BITKOM. Der 32-jährige Politikwissenschaftler war tätig für das Bundesamt in der Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), als Netzwerkadministrator und als Sicherheitsberater bei einem Bildungsdienstleister. Er studierte Politik, Philosophie und Psychologie und ist ausgebildeter IT-Systemkaufmann.

Als Gründer eines IT-Anbieters für Outsourcing-Services und Sicherheitsdienstleistungen kann er unternehmerisches Denken nachweisen. Erfahrungen in der politischen Kommunikation machte Fliehe in der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, unter anderem als Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten.

# Referenten

## Thoralf Schwanitz

Google

Thoralf Schwanitz ist bei Google Germany als Public Policy and Government Relations Counsel im Bereich Datenschutz, Datensicherheit und Transparenz tätig. Zuvor arbeitete er in der Rechtsabteilung von Axel Springer und absolvierte juristische Ausbildungsstationen u.a. beim Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, dem National Security Archive in Washington, DC, sowie bei JBB Rechtsanwälte. Thoralf Schwanitz ist zudem ausgebildeter Journalist, war unter anderem für die Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien tätig und erhielt das Arthur F. Burns Fellowship für Journalisten.



# Referenten



## Dr. Annegret Bendiek

### Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Annegret Bendiek arbeitet seit 2005 als Wissenschaftlerin in der Forschungsgruppe EU/Europa der Stiftung Wissenschaft und Politik. Sie ist spezialisiert auf Fragen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, der europäischen Cybersicherheit und transatlantischen Beziehungen in der Datensicherheit und Datenschutz. Von April bis Oktober 2014 wurde sie von der SWP in den Planungsstab des AA im Projekt „Review 2014 - Außenpolitik Weiter Denken“ entliehen. Im Herbst/Frühjahr 2013/2104 war sie Robert Bosch Public Policy Fellow bei der Transatlantic Academy des GMF in Washington. Aktuell leitet sie ein vom Auswärtigen Amt gefördertes Projekt unter dem Titel „Die Herausforderung der Digitalisierung für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik“.

# Referenten

## Mike Cosse

SAP



Mike Cosse ist seit Mai 2014 Vice President Government Relations Middle & Eastern Europe der SAP SE. Von 2012 bis 2014 war er Director Corporate Affairs und Mitglied der Geschäftsleitung des Mobilfunkunternehmens E-Plus. Von 2005-2012 war er Leiter Politik bei Microsoft Deutschland. Cosse, 1972 in Westfalen geboren, studierte Rechtswissenschaften in Münster und ist in Berlin als Rechtsanwalt zugelassen. In seiner ersten beruflichen Station war er wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Mitglieds des Deutschen Bundestages. Von 2000 bis 2005 war er stellvertretender Leiter der Politischen Kommunikation von AOL Deutschland in Hamburg und Berlin. Er ist seit 2008 Co-Chairman des Telecommunications, Internet, and Media (TIM) Committee der American Chamber of Commerce Germany und seit 2012 Vorstandsmitglied von Global Bridges e.V

# Referenten



## Michael Barth

### genua

Michael Barth leitet die Berliner Niederlassung des deutschen IT-Sicherheits-Systemherstellers genua (Gesellschaft für Netzwerk- und Unix-Administration) seit August 2013. Zuvor arbeitete er ab 2009 als Bereichsleiter Verteidigung und Öffentliche Sicherheit beim IT-Brancheverband BITKOM. Vor dem Wechsel in die Privatwirtschaft absolvierte er eine zwölfjährige Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr. Dort war er in verschiedenen Tätigkeitsbereichen, u.a. bei der Operativen Information und beim Streitkräfteunterstützungskommando, eingesetzt.

Michael Barth hat einen Master of Arts in Geschichte und Sozialwissenschaften sowie einen Master of Science in Kommunikation. Er wohnt in Berlin, ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von fünf und sieben Jahren.



# Referenten

## Ansgar Baums

### Hewlett-Packard



Ansgar is Director of Government Relations for Germany, Central & Eastern Europe, and Middle East / Mediterranean / Africa and head of Hewlett Packard's Berlin Office. He provides advice and support to business leaders with two primary objectives: helping to drive business growth with public sector clients, and promoting public policies and regulatory environments that create a competitive advantage for HP.

Ansgar joined HP in January 2012. Prior to his current position Ansgar was Director of Government Relations at SAP, also based in Berlin. Before, he worked four years for Germany's Federal IT Association BITKOM with focus on Economic and Innovation Policy. Ansgar started his professional career as an analyst at the Office for the Protection of the Constitution.

Ansgar holds a Diploma in Political Science from Free University in Berlin, and a Master of Science in International Strategy and Economics from University of St. Andrews.

# Referenten



## Dr. Philipp S. Müller

### Computer Sciences Corporation

Philipp S. Müller works for the IT industry and is the academic dean of the Business School (SMBS) of University of Salzburg. Until July 2007 he was a professor and director of the Master's in Public Administration at the Graduate School for Public Administration and Public Policy of Tecnológico de Monterrey, Mexico, and before 2003, senior research associate at the German Institute for International and Security Affairs in Berlin. He received his Ph.D. in Political Science from Ludwig-Maximilians-University, Munich. In his research, he focuses on the interactions between information technologies, strategy, and leadership. His first academic publication on online strategy was in the ACM-Journal Database of Information Systems in 2003. He has published the monograph, *Unearthing the Politics of Globalization* (LIT 2004), the edited volume, *Criticizing Global Governance* (Palgrave MacMillan 2005) and *Machiavelli.net: Strategy for a Many-to-Many World* (Scoventa 2012). He has taught at the Harvard Kennedy School, Erfurt University, Universidad de los Andes, Ludwig-Maximilians University, and Zeppelin University. He consults major Fortune 500 companies, NGOs, and government's worldwide on strategic issues.

## Ben Scott, PhD

### stiftung neue verantwortung

Ben Scott is Managing Director at the Stiftung Neue Verantwortung in Berlin and Senior Adviser to the Open Technology Institute at the New America in Washington DC. Previously, he was Policy Adviser for Innovation at the US Department of State where he worked at the intersection of technology and foreign policy. In a small team of advisers to Secretary of State Hillary Clinton, he worked to help steward the 21'st Century Statecraft agenda with a focus on technology policy, social media and development. Prior to joining the State Department, for six years he led the Washington office for Free Press, the largest non-profit organization in the US dealing exclusively with media and communications policy. As policy director for Free Press, he headed a team of lawyers, researchers, and advocates, and directed a public interest policy agenda to expand affordable access to an open Internet and to foster more public service journalism. He was frequently called as an expert witness before the US Congress. Before joining Free Press, he worked as a legislative aide handling telecommunications policy for then-Rep. Bernie Sanders (I-Vt.) in the U.S. House of Representatives. He holds a PhD in communications from the University of Illinois.



# Referenten



## Dr. Otto Schily

### Bundesministerium des Innern a.D.

Geboren am 20. Juli 1932 in Bochum (Nordrhein-Westfalen).

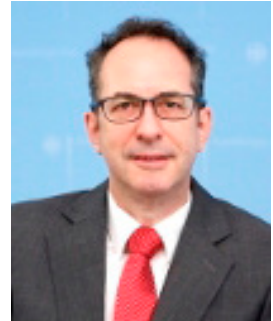
Otto Schily studierte Rechtswissenschaften in München, Hamburg und Berlin. Er praktiziert als Rechtsanwalt seit 1963.

1980 Gründungsmitglied der Partei DIE GRÜNEN, 1983-1986 und 1987-1989 „Grünes“ Mitglied des Deutschen Bundestages, 1989 Wechsel zur SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschland), 1990-2009 SPD-Mitglied des Deutschen Bundestages; 1990-1994 Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; Oktober 1993 bis Ende 1994 Vorsitzender des Treuhand-Untersuchungsausschusses; 1994-1998 stellvertretender Vorsitzender der Sozialdemokratischen Fraktion im Deutschen Bundestag, Vollmitglied des Vermittlungsausschusses, Vollmitglied der Richterwahl-ausschusses; Vollmitglied des Wahlausschusses, der die Richter für das Bundesverfassungsgericht wählt, stellvertretendes Mitglied des Innenausschusses und des Rechts-ausschusses, stellvertretendes Mitglied des Gemischten Ausschusses gemäß Artikel 53 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland; von Oktober 1998 bis Oktober 2005 Bundesminister des Innern, Mitglied des Organisationskomitees des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für die FIFA WM in Deutschland 2006; 2005-2009 Vollmitglied des Ausschusses für auswärtige Beziehungen des Bundestages der Bundesrepublik Deutschland.

Otto Schily ist Mitglied zahlreicher Gremien, Geschäftsführer (CEO) und Gesellschafter der German Consult GmbH in Berlin, sowie Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland, Träger des Bayerischen Verdienstordens und Ehrenmitglied des Deutschen Fußballbundes.

## Dr. Norbert Riedel

### Auswärtiges Amt



Dr. Norbert Riedel wurde im August 2014 zum Sonderbeauftragten für Cyber-Außenpolitik im Auswärtigen Amt ernannt.

Der Schutz des Cyberraums bei gleichzeitiger Wahrung der Freiheit des Internets ist auf internationaler Ebene zu einer zentralen Herausforderung geworden. Hier begegnen sich Freiheits-, Sicherheits- und wirtschaftliche Anforderungen, die es miteinander auszubalancieren gilt. Das Auswärtige Amt trägt der wachsenden Bedeutung dieses Querschnittsthemas mit der Ernennung Rechnung.

Dr. Norbert Riedel vertrat von 2010 bis 2014 die Bundesrepublik Deutschland als Gesandter und Ständiger Vertreter in Peking. Davor war er als Stellv. Leiter der Zentralabteilung und Beauftragter für Personal in der Zentrale des Auswärtigen Amtes eingesetzt. Er war u.a. als Leiter des Referats „Europäische Union“ im Bundeskanzleramt tätig und an den deutschen Botschaften in Lissabon und Sofia beschäftigt.

Dr. Norbert Riedel ist verheiratet und hat 2 Kinder. 1989 promovierte er zum Dr. jur. Seit 2005 hält er eine Honorarprofessur der Universität Würzburg.

# Referenten



## Klaus Lenssen

### Cisco

Klaus Lenssen verantwortet als Chief Security Officer bei Cisco das Thema Sicherheit und Compliance für die deutschen Gesellschaften.

Er ist seit mehr als 15 Jahren bei Cisco mit Schwerpunkt IT-Sicherheit in verschiedenen Positionen tätig. Begonnen hat er mit der strategischen Sicherheitsberatung von Groß- und Behördenkunden. Danach hat er über mehrere Jahre den Aufbau des Sicherheitsproduktvertriebs in Deutschland, Österreich und der Schweiz geleitet. Herr Lenssen ist für die Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden in Deutschland zuständig. Seit mehr als 10 Jahren ist er Sicherheitsbevollmächtigter und seit vier Jahren Chief Security Officer und Konzern-Sicherheitsbevollmächtigter für die deutschen Cisco Gesellschaften.

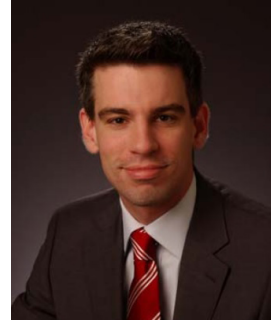
Klaus Lenssen hat Informatik mit den Schwerpunkten Kommunikation und Betriebswirtschaft an der RWTH Aachen studiert.

# Referenten

## Dr. Alexander Schellong

### Computer Sciences Corporation

Dr. Alexander Schellong ist u.a. Experte bei der EU Kommission für eGovernment und eInclusion und vertritt CSC oder Kunden bei internationalen Organisationen/ Veranstaltungen (z.B. OECD). Parallel zu seinen Aktivitäten bei CSC ist Dr. Schellong weiterhin in Forschung und Lehre an Universitäten wie der Harvard Kennedy School of Government, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, The University of Tokyo oder Erfurt School of Public Policy aktiv.



# Referenten



## Martin Schallbruch

### Bundesministerium des Innern

Martin Schallbruch leitet die Abteilung für Informationstechnik, Digitale Gesellschaft und Cybersicherheit im Bundesministerium des Innern. Als IT-Beauftragter des Ministeriums ist er zudem Stellvertreter der Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik. Er ist verantwortlich für IT-Strategie und IT-Steuerung der Bundesverwaltung sowie die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in IT-Fragen im Rahmen des IT-Planungsrats. Seine Verantwortung erstreckt sich auch auf die Cyber- und IT-Sicherheitspolitik, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), die Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) sowie Pässe und Personalausweise.

Nach dem Studienabschluss als Diplom-Informatiker an der Technischen Universität Berlin war Schallbruch zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Leiter eines IT-Servicezentrums der Universität, bevor er 1998 in den Dienst der Bundesregierung eintrat.



## Stefan Schnorr

### Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Stefan Schnorr (52) arbeitet seit März 2010 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und leitet dort seit April 2015 die Abteilung „Digital- und Innovationspolitik“. Zuvor war er im Bundeswirtschaftsministerium in verschiedenen anderen Abteilungen tätig.

Herr Schnorr ist Jurist, begann seine berufliche Laufbahn als Verwaltungsrichter in Trier und war anschließend von 1994 bis 2001 im rheinland-pfälzischen Justizministerium in Mainz Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher. 2001 wechselte er an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union in Berlin, wo er zunächst das Justizreferat leitete und später als stellvertretender Leiter der Abteilung Bundesangelegenheiten die Bundesratskoordinierung übernahm. Von 2009 bis März 2010 war er Leiter der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund in Berlin.



# Referenten



## Ulf Feger

### Huawei

Born in 1967, Diploma in Communications Engineering from University of Applied Sciences, Aachen. Ulf Feger started his career as IT-consultant at CSC - Computer Science Corporation. After his change to Sun Microsystems he focused on security technologies and processes for various security domains. After several years he joined IBM Security Systems Division and worked in multiple roles, e.g. as security architect in a pan-European team to position IT-GRC and security topics, as a team leader for cloud and cloud security to drive security awareness for this complex service paradigm. After a short stopover at VMware, he was offered the Chief/Cyber Security Officer (CSO) position at Huawei with its multifaceted and interesting duties and tasks. Feger is a member of the international team around the Global Cyber Security Officer John Suffolk, and in charge of implementing Huawei's cyber security strategy in Germany, but also covers a few other countries as well.

Feger is the main initiator for Huawei's worldwide membership and participation in the Information Security Forum - ISF and the main representative in this security expert organization outside of China.

<https://de.linkedin.com/in/ulffeger>

[https://www.xing.com/profile/Ulf\\_Feger](https://www.xing.com/profile/Ulf_Feger)



## **Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit**

Dr. Sebastian Leder

Telefon: +49 (0)331 5509 531

E-Mail: [info@potsdamer-sicherheitskonferenz.de](mailto:info@potsdamer-sicherheitskonferenz.de)

Internet: [www.potsdamer-sicherheitskonferenz.de](http://www.potsdamer-sicherheitskonferenz.de)